



29.05.26

2.Korinther 1,3-4: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Gepriesen sei der Gott bedeutet, Gott Danke zu sagen, ihn zu loben, ihm zuzujubeln.

Erbarmen: auch Mitleid oder Barmherzigkeit. Gottes Erbarmen erkennen wir darin, dass Gott seinen Sohn Jesus sterben lässt, obwohl die Menschen diese Strafe verdient hätten. Wer das glaubt, kann auch barmherzig mit anderen Menschen umgehen.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der Methode **Bewegung** über den Bibeltext reden.

[Bewegung.pdf](#)



Fragerunde

- Was hilft dir, wenn es dir schlecht geht?
- Hast du schon mal erlebt, dass du jemandem helfen konntest, weil du selbst etwas Ähnliches

erlebt hattest? Wie war das?

- Wie könntest du andere trösten? Und wodurch bzw. womit?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du jemand anderen ermutigen konntest.

Oder

Etwas zum Thema **Mut machen** erzählen: Ich habe eine jüngere Schwester und die fragt mich manchmal: „Sag mal, wie hast du das eigentlich gemacht?“ Immer wieder kann ich ihr dann helfen, weil ich schon mal in der gleichen Situation war, wie sie. So ist das auch mit dem Trösten: Wenn ich verstehe, wie es einer anderen Person geht und das auch schon mal erlebt hat, kann ich besser mitfühlen. Paulus sagt: „Ich war schon in so vielen aussichtslosen Situationen, und immer wieder hat Jesus mir Mut gemacht. Deshalb kann ich jetzt auch anderen Mut machen.“ Paulus selbst ist übrigens zu der Zeit, als er diesen Brief geschrieben hat, auch in einer ziemlich blöden Situation: Er ist im Gefängnis und zwar, weil er an Jesus glaubt und von ihm erzählt. Und trotzdem sagt er, dass Jesus ihm Mut macht und hilft. Das finde ich wirklich beeindruckend! Von ihm möchte ich lernen und heute auch andere trösten und ermutigen.



Sonstiges

Das Lied **Du trägst mich** darf dich heute ermutigen, dass Gott dich tröstet:

<https://www.youtube.com/watch?v=O7vBhILDR2A>

